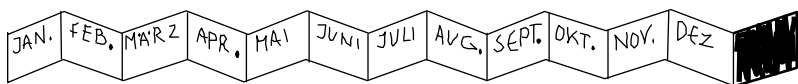


der kalender

Februar 2010



informationen der kirchgemeinde königswartha



Die notwendige Bekämpfung eines alten Kulturbestandteils

Die weibliche Beschneidung oder treffender gesagt: die Mädchenverstümmelung ist Thema des gegenwärtig in den Kinos laufenden Films „Wüstenblume“.

Diesem zugrunde liegt das gleichnamige Buch von Waris Dirie. Wird dieses - zum Beispiel im Religionsunterricht der oberen Schulklassen - zum Thema gemacht, lässt dies kaum eine Schülerin ungerührt. Was da mit jährlich mindestens 2 Millionen Mädchen passiert, ist Auslöser für eine lebenslange Folter. Mit absurdesten Gegenständen werden die für die Freude an der Sexualität geschaffenen äußeren Organe einfach abgeschnitten und häufig der übrige gebliebene Teil zugenäht. Nicht selten bleibt nur eine winzige Öffnung. Wie viele daran verbluten, weiß keiner. Hintergrund dieser Praxis ist das Sicherheitsbestreben von Männern. Die Frau als ihr Eigentum soll kein Verlangen verspüren, sich mit einem anderen Mann einzulassen. So werden in manchen Gebieten die Wöchnerinnen nach der Geburt auch wieder zugenäht.

In Deutschland hat in den letzten Jahren Rüdiger Nehberg und in Holland Ayaan Hirsi Ali auf diese vor allem im nördlichen und mittleren Afrika verbreitete Barbarei aufmerksam gemacht. Bereits vor über 100 Jahren versuchten christliche Missionare dieses lebenslange Leid der Frauen abzuwenden. Einer von ihnen war Emil Müller. Von ihm stammt das Porträt eines Dschagga-Mädchens. Er ist in Bautzen bestattet.

Der Protokollant der 17. Konferenz der Dschagga-Missionare 1903 notiert über das Referat Emil Müllers: „Vom ärztlichen Standpunkt aus wurde geltend gemacht, dass die Weise, in der die Beschneidung ausgeführt wird, oft lebensgefährlich sei.

Der Referent betonte, dass wir gern die Volkssitten erhalten möchten, leider aber...einsehen, dass sie (die weibliche Beschneidung) nicht wert sei, erhalten zu werden.“ Noch im Jahr 2000 erscheint in Deutschland ein Buch, das diesen durchaus behutsam geführten Kampf der Missionare im heutigen Tansania als „Verbrechen im Namen Christi“ brandmarkt. **Wäre die Arbeit dieser Missionare nicht durch bestimmte Interessengruppen jahrzehntlang pauschal verunglimpft worden, hätten Millionen Mädchen mehr vor der lebenslangen Folter der Beschneidung bewahrt werden können.**

Die tansanische Regierung hat jedenfalls schon lange dieses Anliegen der lutherischen Missionare zu ihrem eigenen gemacht. Alle, die jegliche durch die christliche Botschaft veranlasste Veränderung als unzulässiges Überstülpen unserer Kultur ansehen, sollten es mit einem Perspektivwechsel versuchen, das heißt, sich einmal in die Situation der betroffenen Frauen einschließlich deren gesellschaftlichen Zwängen hineinversetzen.

Pfarrer Andreas Kecke, Königswartha

II. WOCHEN

Dienstag, 2. Februar

KAFFEESTUBE	14.00
Junge Gemeinde	18.30

Mittwoch, 3. Februar

COMMERAU: Frauenkreis	14.30
Kinderchor	17.15
Paulus-Chor	19.30

Donnerstag, 4. Februar

Schulgottesdienst	7.30
KINDERGARTEN: Hausweihe	9.30
Singekreis	19.30

Freitag, 5. Februar

Posaunenchor: Anfänger	ab 16.30
Übungsstunde	18.15

2. WOCHEN

Sonntag, 7. Februar - Sexagesimä

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15

GOTTESDIENST EINMAL ANDERS	16.30
K: C.Simon; Kv: Bensch;	
Kd: Schöps, Meier; L: Maroske, Noack	
Dankopfer für unsere eigene Gemeinde	

Dienstag, 9. Februar

KAFFEESTUBE	14.00
-------------	-------

Freitag, 12. Februar

Posaunenchor: Übungsstunde	18.15
----------------------------	-------

3. WOCHIE

Kd: Heppner, Peter; L: Bensch, Schenk
Dankopfer für unsere eigene Gemeinde

Sonntag, 14. Februar - Estomihi

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Lukas 18,31

GOTTESDIENST, 9.30

K: Wersch; Kv: Bensch;

Kd: Leuteritz; L: C.Schelzig, T.Schelzig

Dankopfer für Gesamtkirchliche Aufgaben
der VELKD

Montag, 15. Februar

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG 19.30

Dienstag, 16. Februar

KIRCHGEMEINDENACHMITTAG 14.00

Mittwoch, 17. Februar

PASSIONSANDACHT 18.30

Donnerstag, 18. Februar

FEIERABENDHEIM: GOTTESDIENSTE

Neubau 10.00

Tagespflege mit Abendmahl 10.00

STEINITZ: Frauenkreis 14.00

Dazu sind auch die Frauen aus Hermsdorf
sehr herzlich mit eingeladen.

GEMEINDERÜSTZEIT

Abfahrt 17.00

Singekreis 19.30

Freitag, 19. Februar

Posaunenchor: Übungsstunde 18.15

Montag, 22. Februar

FRAUENGESPRÄCHSKREIS 19.30

Vorbereitung des Weltgebetstages

Dienstag, 23. Februar

KAFFEESTUBE 14.00

Junge Gemeinde 18.30

Mittwoch, 24. Februar

PASSIONSANDACHT 18.30

Donnerstag, 25. Februar

Singekreis 19.30

Freitag, 26. Februar

Posaunenchor: Anfänger ab 16.30

Übungsstunde 18.15

MÄNNERKREIS 19.30

Sonntag, 28. Februar - Reminiszere

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

GOTTESDIENST mit Abendmahl, 9.30

teilweise in Gebärdensprache

gleichzeitig Kindergottesdienst

K: Pietsch; Kv: Bensch;

Kd: Engemann, Hipler; L: Bretsch, Henninger

Dankopfer für besondere Seelsorgedienste

(Krankenhaus-, Soldaten-, Gehörlosen-, Justizvollzugs-, Polizeiseelsorge

IM NÄCHSTEN MONAT

Dienstag, 2. März

KAFFEESTUBE 14.00

Junge Gemeinde 18.30

Mittwoch, 3. März

COMMERAU: Frauenkreis 14.30

PASSIONSANDACHT 18.30

Donnerstag, 4. März

Singekreis 19.15

4. WOCHIE

Sonntag, 21. Februar – Invokavit

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1.Johannes 3,8b

GOTTESDIENST mit Abendmahl, 9.30

Gedächtnislied und Fürbitte für die im Dezember und Januar verstorbenen Gemeindeglieder und deren Angehörige

K: Petrick; Kv: Bensch;

Freitag, 5. März

Posaunenchor: Anfänger ab 16.30
Übungsstunde 18.15
**OFFENER ABEND zum WELT-
GEBETSTAG:** „Kamerun“ 19.30

Sonntag, 7. März – Okuli

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

GOTTESDIENST, 9.30
gleichzeitig Kindergottesdienst
K: Schimank; Kv: Simon
Kd: Reichel, Mehnert; L: Bauer, Hornig
Dankopfer für unsere eigene Gemeinde

nntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag, Montag, Dien
nntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag, Montag, Dien
nntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag, Montag, Dien
nntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag, Montag, Dien
nntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag, Montag, Dien

termine

KINDERBIBELTAGE – 6. und 7. April

KONFIRMATION – 2. Mai

REGIONALER KIRCHENTAG aus Anlass des

Zusammenschlusses der Kirchenbezirke

Bautzen und Kamenz – 20. Juni

GEMEINDEFEST mit TAUFGEDÄCHTNIS

der 2004 Getauften – 13. Juni

POSAUNENCHORRÜSTZEIT – 30. Juni bis

4. Juli in Klein Schwarzlosen

05.02. Ernst Krahl, Commerau (88)

08.02. Johanna Reisner, Hermsdorf/Spree (88)

09.02. Gerhard Hettmann, Königswartha (85)

09.02. Elisabeth Noack, Königswartha (82)

19.02. Waltraud Michler, Königswartha (80)

24.02. Heini Prescher, Königswartha (80)

25.02. Johanna Schmiegel, Königswartha (81)

27.02. Frieda Seyfried, Weißig (88)

28.02. Emma Blumenstein, Königswartha (90)

VERSTORBEN SIND:

17.12. Hermann Glowick, Wartha (78)

29.12. Johanna Mattig, Königswartha (84)

29.12. Gertrud Schult, Königswartha (85)

31.12. Helene Robel geb. Kruppa, Steinitz (84)

01.01. Günter Paulick, Königswartha (53)

04.01. Erna Neike geb. Czorny, Königs-
wartha (85)

18.01. Werner Krahl, Königswartha (89)

19.01. Horst Kschischo, Königswartha (83)

25.01. Marieluise Noack, geb. Kopper,
Eutrich (77)

Weg hast du allerwegen,
an Mitteln fehlt dir's nicht;
dein Tun ist lauter Segen,
dein Gang ist lauter Licht;
dein Werk kann niemand hindern,
dein Arbeit darf nicht ruhn,
wenn du, was deinen Kindern
ersprießlich ist, willst tun.

(EG 361,4)



WIR GRATULIEREN:

03.02. Elsa Wenk, Königswartha (83)

04.02. Max Schulze, Truppen (82)

05.02. Gerhard Benad, Königswartha (85)

Möge Sie alle Gottes guter Segen in diesem Monat begleiten und Ihr Leben reich machen. Das wünsche ich Ihnen zugleich auch im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiter
Ihr

Pfr. Andreas Kecke

Impressum

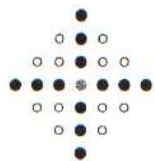
Herausgeber: Ev.-Luth.Kirchgemeinde Königswartha
- Kirchenvorstand -

Verantwortlich: Pfarrer Andreas Kecke

Satz und Druck: Ev.-Luth. Pfarramt

Homepage: www.kirche-koenigswartha.de

Telefon: 035931 / 20224 oder 20286



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens